

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 06.09.2022  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:41 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Jonas Seitz  
Herr Uwe Seitz  
Frau Michaela Birnbaum  
Frau Heike Busse  
Herr Timo Kirsch  
Herr Noah Seitz

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Karsten Vollmar  
Herr Michael Barth  
Frau Andrea Zietz  
Herr Hans-Jürgen Schülbe

Vertretung für Anna Kleine  
Vertretung Werner Kubetzko

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Rolf Malachowski  
Vertretung für Björn Diegel

### **Gäste**

Frau Evelyn Michel  
Geschäftsführerin Bädergesellschaft

### **Schriftführer/in**

Frau Elke Mausehund

### **von der Verwaltung**

Herr Markus Heide  
Frau Jutta Hendler  
Herr Torsten Wiegand

zu Top 3  
zu Top 4  
zu Top 2

## **Entschuldigt:**

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - betreffend Kombibad Geistal  
0502/20**
- 3. Sachstand Konzept Naturpfade**
- 4. Stellenbesetzung KiTas laut Gute KiTa-Gesetz**
- 5. Verschiedenes**

### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

### **Beschluss:**

### **zu 2 Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - betreffend Kombibad Geistal 0502/20**

Bürgermeister Fehling erläutert den Sachverhalt um die mögliche Aufnahme in das Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen, die Antragsfrist für eine Förderung von bis zu 6 Millionen endet Mitte Oktober. Plan sei es, die drei städtischen Bäder Aquafit, Geistalbad und Kurbad-Therme nicht sukzessive zu renovieren, sondern ein Ganzjahresbad – oder „Kombibad“ neu zu bauen. Bereits 2018 habe der Magistrat die Studie in Auftrag gegeben, die Bädersituation unter die Lupe zu nehmen. Angesichts der steigenden Energiekosten und der derzeitigen Wirtschaftskrise im Hinblick auf klima- u. ressourcenschonendes Bauen solle man den mutigen Schritt wagen.

Herr Barth stimmt der Interessenbekundung zu und merkt an, dass sich die Ausschussmitglieder in die etwas verspätet zugesandte Beschlussvorlage bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung in die Thematik einlesen können.

Frau Zietz regt daraufhin an, das Förderprogramm (SWIM) zur Sanierung, Modernisierung und (Ersatz-) Neubauten von Hallen- und Freibädern in Hessen anzumelden.

Herr Vollmar fragt an, was passiere, wenn die Stadt die nötigen Gelder nicht aufbringen könne. Bürgermeister Fehling antwortet, dass der Förderantrag notfalls auch zurückgenommen werden könne.

Eine kurze Diskussion schließt sich hinsichtlich der Durchführung und Notwendigkeit über die abzugebende Interessenbekundung an, die endgültige Entscheidung liege nächste Woche bei den Stadtverordneten.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zu, dass sich die Stadt mit dem Projekt „Kombibad Geital“ an dem Interessenbekundungsverfahren des Bundesförderprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen Projektauftrag 2022“ beteiligt.

8 Ja

1 Enthaltung

### **zu 3 Sachstand Konzept Naturpfade**

Ausschussvorsitzender Jonas Seitz bezieht sich auf die Ausschusssitzung im August 2021. Herr Brosche und Herr Bartsch hatten das Projekt im vergangenen Jahr „Biken statt Boxen“ vorgestellt, die Verwaltung sollte alle notwendigen Anforderungen erarbeiten.

Er bittet Herrn Heide um Mitteilung des derzeitigen Sachstandes. Dieser stellt zunächst seine neue Kollegin Frau Franziska Rothenaicher vom Stadtmarketing vor. Des Weiteren berichtet er zum derzeitigen Sachstand. Genehmigungspflichtige Hürden mit der Naturschutzbehörde und Hessen Forst müssen vom städtischen Justiziar, Technische Verwaltung und Finanzen geprüft werden. Außerdem sind Gespräche mit anderen Betreibern von Bikeparks und ähnlichem angedacht, um Erfahrungen zu erfragen und gegebenenfalls Synergien zu schaffen. Des Weiteren folgt eine Diskussion über die Problematik der schwachen Infrastruktur und alle sind sich einig, dass dies weiterhin als Tagesordnungspunkt in 2023 behandelt wird.

### **Beschluss:**

### **zu 4 Stellenbesetzung KiTas laut Gute KiTa-Gesetz**

Ausschussvorsitzender Seitz möchte wissen, wie es um die derzeitige personelle Situation in den Kitas bestellt ist und ob es sich bei den Einstellungen, sofern es diese gibt, auch um Fachkräfte handelt. Frau Hendler bezieht sich auf die Frage und beantwortet in Vertretung für Herrn Gerlich wie folgt: Es wurden sechs Neueinstellungen vorgenommen, davon vier unbefristete ErzieherInnen und zwei Sozialassistentinnen als Integrationskräfte. Kurzfristig wurden zwei Vollzeitstellen und eine Teilzeitstelle sowie zwei Vertretungen für ein Beschäftigungsverbot vakant. Aufgrund der Dauerausschreibung sind Bewerbungen eingegangen, die zurzeit in Bearbeitung sind. Frau Busse fragt nach dem Sachstand bei der Stellenbesetzung nach dem „Gute-Kita-Gesetz“. Frau Hendler führt aus, dass derzeit zwei Stellen unbesetzt seien. Sollten die v.g. Stellen besetzt sein, erfüllen wir den Fachkräfteschlüssel nach dem Gute-Kita Gesetz. Generell fehle Fachpersonal in den „KiTas“, es müssen weitere Anstrengungen unternommen werden um Fachkräfte zu gewinnen (Beispielsweise QuereinsteigerInnen).

**Beschluss:**

**zu 5      Verschiedenes**

Herr Seitz bedankt sich für die Redebeiträge, da keine Wortmeldungen zu verzeichnen sind, wird die Sitzung geschlossen.

**Beschluss:**

gez. Jonas Seitz

Vorsitzender

gez. Elke Mausehund

Annika Sauer

Protokollführer/in